

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 102 (1976)  
**Heft:** 24

**Artikel:** Moritat von den durchschnittnen Kehlen  
**Autor:** Ehrismann, Albert  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-613018>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Moritat von den durchschnittnen Kehlen

«Weshalb haben wir keine geräuscharmen Autotürschlösser?»

Anonym, 20. Jh.

Heissen wohl heikle technische Probleme,  
die schwierig zu lösen sind ...  
Aber fliegen wir nicht, schwerer als Luft,  
seit den Brüdern *Montgolfier* im Wind,  
landeten auf dem Mond  
und werden in zwanzig oder dreissig Jahren,  
wie der Luftschiffer sagt,  
zu den Sternen *fahren*?

Im Urknall ist das Universum ausstrahlend  
erstanden.

Wie die Erde in leiser Nacht den Autotürknaall  
übersteht,  
ist eine Frage, deren Beantwortung  
über meine Schulweisheit geht,

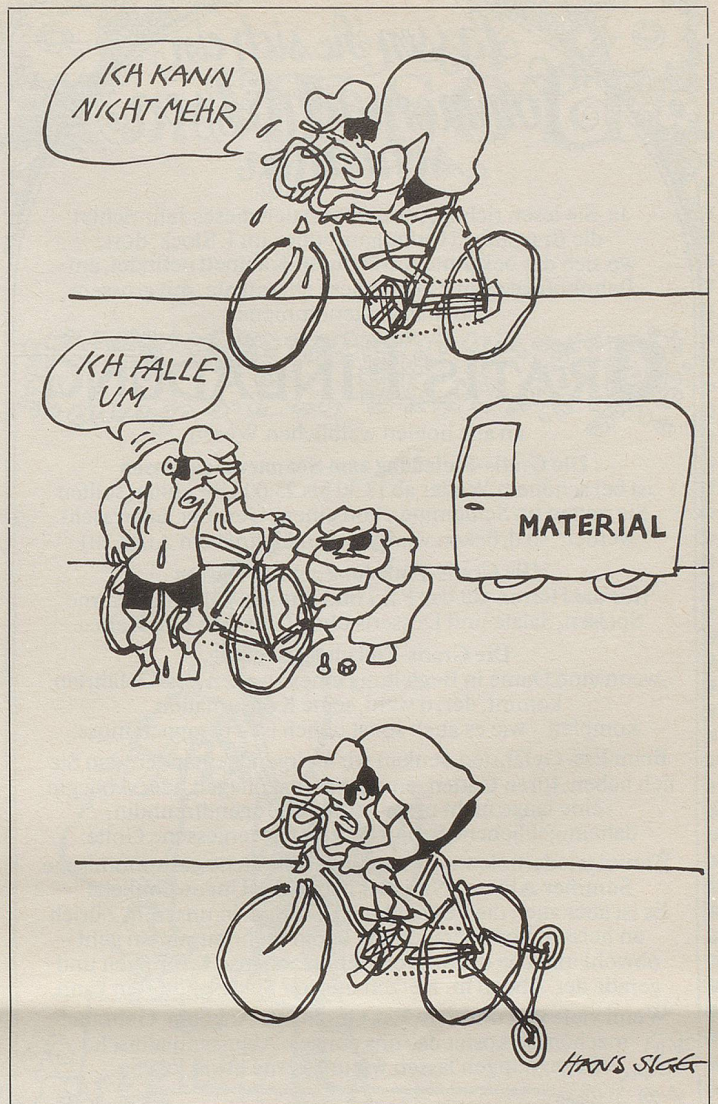
und jetzt wären ja – leider –  
grausamere Nöte zu nennen,  
an denen wir uns  
die Finger oder die Seelen verbrennen,  
beispielsweise – nein, brauche sie  
nicht aufzuzählen.

Wolle jeder  
die eigenen apokalyptischen Reiter wählen:  
von Pest, Inquisition,  
Konzentrationslagern bis Napalm  
singen die Ermordeten  
in heiligen Nächten einen unheiligen Psalm.

Und da sind wir denn wieder  
bei der Mond-hellen Nacht,  
die der Gute, Stille  
einst so liedfromm gemacht:  
Ist's nicht möglich,  
ein sicheres Autotürschloss zu erfinden  
und zugleich seinem Lärmmaul  
den Hals abzubinden –  
ehe wir selber

aus Verzweiflung  
uns die Kehlen  
durchschneiden?

*Albert Ehrismann*



## Schweizer Bundesräte

### Heute: *Brugger* (Volkswirtschaft)

Ich komme mit den Bauern aus  
bei Hagel, Sturm und Blitz,  
der Vorort speist bei mir zu Haus,  
mit Hon und Eggers Fritz.

Ich gönne jedem, was ihm lieb,  
dem Bütetzer, wie man weiss,  
die Mitbestimmung im Betrieb.  
So werden alle feiss.

Ich tu mein Bestes, kernig-scheu,  
im Stall der Bundeskuh,  
und schmunzle gern für die Partei  
dem Eidgenossen zu.

*Ernst P. Gerber*